

Versammlung in Giswil ist abgesagt

Gemeindeversammlung Der Gemeinderat von Giswil hat aufgrund der aktuellen Coronasituation beschlossen, die auf den 17. November angesetzte Gemeindeversammlung abzusagen. Stattdessen wird am 17. Januar 2021 eine Urnenabstimmung durchgeführt, wie die Giswiler Gemeindekanzlei in einer Medienmitteilung bekanntgibt.

Schweizweit hat der Bundesrat ein Verbot für Veranstaltungen mit über 50 teilnehmenden Personen erlassen. Der Regierungsrat hat für den Kanton Obwalden Veranstaltungen sogar auf 30 Personen beschränkt. Dies sind deutliche Zeichen der zuständigen Behörden: Kontakte müssen reduziert werden! (sez)

Ortspartei ist für alle Sachgeschäfte

Ennetbürgen Aufgrund der aktuellen Situation rund um Corona hat die Parteiversammlung der CVP Ennetbürgen am 9. November nicht stattgefunden, denn die Gesundheit der Mitglieder der CVP Ennetbürgen habe oberste Priorität. Stattdessen hat der Ortsparteivorstand die Sachgeschäfte der kommenden Gemeindeversammlung vom 20. November besprochen.

Der Vorstand der CVP Ennetbürgen unterstütze das Budget der Kirchgemeinde und auch jenes der politischen Gemeinde, wie er in einer Mitteilung an die Medien schreibt. Auch den Sachgeschäften, insbesondere der Einführung des Mittagstisches, stimme der Vorstand zu. (sez)

Hergiswil plant eigenen Pumptrack

Sie war für zwei Monate gemietet und äusserst beliebt. Nun will der Gemeinderat eine eigene Anlage anschaffen.

Kurt Liembd/Matthias Piazza

Der Pumptrack wurde schon bestürmt, kaum war der geschlossene Rundkurs mit Wellen, Mulden und Kurven auf dem Schulhausplatz des Hergiswiler Matt-Schulhauses Ende März des vergangenen Jahres aufgestellt. Allerdings war's mit dem Spass nach gut zwei Monaten auch schon wieder vorbei. Die rund 60 Meter lange hügelige und kurvenreiche Strecke, die man mit dem Velo, dem Skateboard oder sonst einem nicht motorisierten zweirädrigen Gefährt befahren kann, wurde demontiert. Denn Hergiswil stand damals nur am Anfang einer grossen Tournee. Die rund 48 000 Franken teure Anlage, die der Kanton gekauft hatte, wurde nicht nur von der Gemeinde Hergiswil für 800 Franken für eine befristete Zeit gemietet. Sie machte danach in sämtlichen Nidwaldner Gemeinden Halt.

Weil der Parcours so beliebt war, will der Gemeinderat nun einen eigenen Pumptrack aufbauen. Auf der Wiese neben dem Spielplatz Matt soll auf einer gut 1800 Quadratmeter grossen Fläche eine kleine «Anfänger»-Schleife von 40 Metern und ein 200 Meter langer Track entstehen. «Der Standort ist ideal. Die bereits realisierte Aufenthaltszone mit Grillplatz eignet sich optimal für Familien mit Kindern jeglicher Altersklassen und fördert zugleich den sozialen Austausch», schreibt der Gemeinderat in der Botschaft. Zudem befänden sich gleich bei der neuen Haltestelle Hergiswil Matt Toiletten.



Kinder und Jugendliche befahren die 2019 aufgestellte Pumptrack-Anlage. Bild: Matthias Piazza (26. März 2019)

Stimmen die Hergiswiler an der Gemeindeversammlung vom 24. November dem Kredit über 350 000 Franken zu, soll im Juni des nächsten Jahres die Pumptrack-Anlage nach einer rund dreimonatigen Bauzeit eröffnet werden. Insbesondere Hergiswiler jeden Alters und jeglicher Könnertstufe dürften das nicht kommerzielle Sportangebot bei Tageslicht zwischen 7 und 22 Uhr benützen.

Tempo 30 für Hirsern- und Sonnenbergstrasse

Weiter entscheiden die Hergiswiler über einen Betrag von 6 Millionen Franken für ein Strassenprojekt. Dies betrifft Sonnenberg- und Hirsernstrasse (ab

Autobahnausfahrt Hergiswil Nord bis Althausenbrücke). Das Projekt beinhaltet im Wesentlichen die Sanierung der beiden Strassen, Neubau, Ersatz und Sanierung der Kanalisation, neue Wasser- und Abwasserleitungen, lärm- sowie verkehrstechnische Massnahmen und die Optimierung der Verkehrsknoten.

Zur letzten Massnahme gehört auch die Einführung von Tempo 30, was im Vorfeld der Versammlung für einigen Gesprächsstoff sorgte. Bereits gegen das Vorprojekt, das im Juli im Amtsblatt publiziert wurde, gingen mehrere Anträge ein, die die Einführung von Tempo 30 betreffen. Diese wurden vom Gemeinderat aber abgelehnt. In der

Botschaft zur Gemeindeversammlung heisst es dazu: «Die gesetzlichen Immissionsgrenzwerte können nur durch einen lärmarmen Deckbelag in Verbindung mit einer Temporeduktion (Tempo 30) erreicht werden.» Zudem schreibt der Gemeinderat, gestützt auf ein Bundesgerichtsurteil sei das Interesse von Anwohnern betreffend Verkehrslärm höher zu gewichten als der Individualverkehr. Realisiert werden soll das Projekt in Etappen von 2022 bis 2024.

Zudem gibt's Anpassungen bei den öffentlichen Parkplätzen, weshalb über eine Teilrevision des Parkplatzreglements abgestimmt werden muss. Die Parkplätze beim Schulhaus

Grossmatt sollen während der Schultage nur noch Besuchern des Schulhauses für höchstens eine Viertelstunde gratis zur Verfügung gestellt werden. Ausserhalb der Schulzeiten sollen sie gratis unbeschränkt benutzbar sein dürfen. Zudem wurde ein Park+Ride-Angebot im Parking Dorf sowie auf dem Parkplatz Acheri geschaffen.

Zusatzkredit von 250 000 Franken beantragt

Wegen mehrerer Lecks muss die Wasserleitung der Pilatusstrasse bei der Unterführung der Zentralbahn bis zum Steinibach ersetzt werden. Bei dieser Gelegenheit will der Gemeinderat auch die Schmutzwasseranlage sanieren, eine neue Strassenentwässerung erstellen und den Strassenbelag erneuern. Der bereits bewilligte Kredit über 950 000 Franken reicht dafür nicht, dies wegen erschwerten Bedingungen aufgrund der engen Platzverhältnisse im Grabenbau und wegen Nachbesserungen beim Belag. 250 000 Franken beträgt der Zusatzkredit für die Arbeiten, die nun starten und voraussichtlich bis Sommer des nächsten Jahres dauern.

Ebenfalls traktandiert ist ein Planungskredit von 250 000 Franken. Zur langfristigen Sicherung der Hergiswiler Trinkwasserversorgung will man prüfen, ob sich die Erschliessung der Quellen Treichlen und Nauen am Pilatus lohnt.

Hinweis

Gemeindeversammlung Hergiswil: Dienstag, 24. November, 19.30 Uhr, Loppersaal, Grossmatt 5.

ANZEIGE



Spitalregion Luzern/Nidwalden · Geburten im Oktober 2020 · Babygalerie auf www.ksnw.ch



LANG ERWARTET, HERZLICH WILLKOMMEN – JETZT SIND WIR DA.

Wir gratulieren allen Müttern und Vätern zu ihrem Nachwuchs und wünschen alles Gute!

01.10.2020 ♂ Ben	02.10.2020 ♀ Melina	03.10.2020 ♀ Elea	06.10.2020 ♂ Fabio	06.10.2020 ♀ Leana	06.10.2020 ♀ Lia	06.10.2020 ♀ Loe	06.10.2020 ♂ Sami	07.10.2020 ♂ Juri	07.10.2020 ♂ Liau	07.10.2020 ♀ Malin	07.10.2020 ♀ Zoe	08.10.2020 ♀ Malea	11.10.2020 ♂ Elia	
12.10.2020 ♂ Flau	12.10.2020 ♂ Nestor	13.10.2020 ♂ Arno	13.10.2020 ♀ Elia	13.10.2020 ♂ Sven	15.10.2020 ♀ Adele	17.10.2020 ♂ Robin	18.10.2020 ♀ Hannah	19.10.2020 ♂♀ Jakob & Anna	19.10.2020 ♀ Lisa	20.10.2020 ♂ Ayden	20.10.2020 ♀ Malena	20.10.2020 ♀ Noleen		
21.10.2020 ♂ Dion	21.10.2020 ♂ Eugj	23.10.2020 ♂ Nico	25.10.2020 ♀ Natalia	27.10.2020 ♂ Thijs	28.10.2020 ♂ Kilian	29.10.2020 ♀ Ella	29.10.2020 ♂ Kilian	30.10.2020 ♀ Magdalena						

NÄCHSTER INFORMATIONSABEND FÜR WERDENDE ELTERN AM 09. 12. 20

HERZLICH – INDIVIDUELL – PROFESSIONELL

Kantonsspital Nidwalden
Ennetmooserstrasse 19, 6370 Stans
Telefon 041 618 18 18, www.ksnw.ch